

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 6 (1888)
Heft: 122

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 15. November — Berne, le 15 Novembre — Berna, li 15 Novembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Assekuranzen. — Assurances. — Assicurazione.

Bekanntmachung

betreffend Kautionsherausgabe an die Feuerversicherungsgesellschaft „The Guardian“.

Die Feuerversicherungsgesellschaft *The Guardian* in London hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um die Rückgabe der hinterlegten Kautions von 50,000 Fr. nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind *bis zum 1. April 1889* der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angeführten Frist die Rückgabe der Kautions ohne weiteres stattfinden. (245—3)

Bern, den 20. September 1888.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung: Versicherungsamt.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allf. Inhaber der vermiften, auf den 31. Dezember 1885 gekündeten Inhaberoobligationen Nr. 164 und 165, auf die polit. Gemeinde Pfäffikon, d. d. 1. Oktober 1874, aufgefodert, binnen einer Frist von drei Jahren, von heute an gerechnet, die Urkunden der Kautions des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden.

Pfäffikon (Kt. Zürich), den 13. Dezember 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber:

J. Keller.

Amortisationsauskündigung.

In Folge Erkenntnisses des Bezirksgerichts St. Gallen vom 17. September d. J. wird anmit der unbekannte Inhaber des Sparkassascheines der St. Galler Kantonalbank, Nr. 48,332 d. d. den 5. Februar 1884, im Betrage von 2000 Fr. zu Gunsten von Alfred Peterli in Wyl aufgefodert, genannten Werthtitel innert der Frist von drei Jahren a dato dem Präsidenten genannten Gerichtes vorzuweisen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonst genannter Titel als kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, 17. September 1888.

(243—1)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Französische Gesellschaft des Phönix.

Versicherung gegen Feuerschaden.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton **Schwyz** bei Herrn **D. Gyr**, Fürsprech in **Schwyz** (an Stelle seines verstorbenen Bruders, Herrn Thomas Gyr).

Basel, 10. November 1888.

(307—1)

Koechlin & Sandreuter,

Generalbevollmächtigte.

COMPAGNIE FRANÇAISE DU PHÉNIX,

ASSURANCE CONTRE L'INCENDIE ET SUR LA VIE HUMAINE.

La compagnie fait élection de domicile juridique pour le canton de **Genève** chez **M. Etienne Mazel**, à **Genève**, 1, Rue Centrale, régisseur d'immeubles, en remplacement de **M. André Kuhne**, décédé.

Bâle, 12 novembre 1888.

Les mandataires généraux:

Koechlin & Sandreuter.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 12. November. Die Firma **C. Bachofner** in Hochfelden (S. H. A. B. 1883, pag. 101) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

13. November. Emil Wolfensberger von und in Russikon und Jakob Hirzel von und in Wetzikon haben unter der Firma **Wolfensberger & Hirzel** in Russikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1888 ihren Anfang nahm. Stickerei.

13. November. Die Firma „E. Grütter z. Sonne“ in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 312) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **A. Montag-Geilinger** in Winterthur ist Frau Alwine Montag geb. Geilinger von Isny (Württemberg), in Winterthur, mit Zustimmung ihres Ehemannes Sigmund Montag. Manufakturwaren. Zur Sonne, Marktgasse.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1888. 13. November. Die im Handelsregister von Biel unterm 12. März 1883 eingetragene Firma **Urs Kumlé** in Biel (S. H. A. B. 1883, pag. 319) wird von Amtes wegen gelöscht, weil über den Inhaber der Geltstag erkannt wurde.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

12. November. Die Firma „G. Riem“, Weinhandlung in Kiesen (S. H. A. B. vom 1. Mai 1883, Nr. 64), Kollektivgesellschaft, ist in Folge Ablebens des einen Gesellschafters, Herrn Gottlieb Riem, erloschen. Der zweite Antheilhaber, Herr Gottfried Däpp von und zu Oppligen, hat mit dem bisherigen Prokuristen, Herrn Ernst Riem, Sohn, in Kiesen, unter der Firma **Riem & Däpp**, Weinhandlung in Kiesen, mit heute eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die unter der frühern Firma bestandene Prokura des Herrn **Ernst Riem**, obgenannt, fällt daher dahin. Aktiven und Passiven der bisherigen Firma gehen an die neue über.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1888. 12. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Consum-Vereln Siebnen**, mit Sitz in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (S. H. A. B. 1885, pag. 408), hat am 8. Juli 1888 ihre Statuten theilweise revidirt. Die Bestimmungen betreffend Firma, Sitz, Zweck, Bedingungen des Ein- und Austrittes, Art und GröÙe der Beiträge, Berechnung und Vertheilung des Gewinnes, Organisation und Bildung des Vorstandes sind unverändert geblieben. Der vorhandene Reservefond bildet nun auch einen Theil des Betriebskapitals, welches allein für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet, indem jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ausgeschlossen ist. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar der Kommission kollektiv die verbindliche Unterschrift. An der Generalversammlung vom 8. Juli 1888 sind der Präsident und der Aktuar der Kommission und der Verwalter in den bisherigen Personen wiedergewählt, und als siebentes Mitglied der Kommission Peter Vogt, Blattmacher, von und in Wangen, gewählt worden.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1888. 12. November. Die Firma **H. Steinemann** in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 23. Februar 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 233) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau St. Gallen.

1888. 13. November. Die von der Firma **Weyermann-Schlatter's** Sohn in St. Gallen an **E. Rietmann-Steiger** ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1888, pag. 791) ist erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1888. 13. November. Die Firma **Adolf Fisch** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 502) wird wegen Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bezirk Rheinfelden.

13. November. Bei der Aktiengesellschaft Schweizerische Rhein-Salinen, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1887, pag. 850), tritt bezüglich der Vertretungsbefugnis folgende Veränderung ein: *An Stelle der bisherigen zwei Direktoren* tritt ein Direktor. Derselbe führt die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Außerdem ist zur Führung der Firmaunterschrift berechtigt der Präsident des Verwaltungsrathes. Direktor ist O. Tschudi auf Saline Ryburg (Gemeinde Möhlin). Präsident des Verwaltungsrathes ist Johann Urban Kym in Möhlin.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 12. November. Die Firma **Fritz Sailer in Arbon** (S. H. A. B. 1883, pag. 55) hat ihr Domizil nach Rorschach (Kt. St. Gallen) verlegt und ist hierorts erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Valle-Maggia).

1888. 13. November. Il capo e proprietario della casa **Dellamaria**, in Broglio, è il signor Francesco Dellamaria fu Giovanni Antonio, da Broglio, ivi domiciliato. Ditta incominciata il 1° Novembre 1887. Osteria.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 10. novembre. Sous la raison sociale **Syndicat des Patrons boulangers et confiseurs**, il s'est formé à la Chaux-de-Fonds, le 26 octobre 1888, une association dans le but de fixer la cote du prix du pain, de traiter la question des crédits et toutes autres questions intéressant la bonne marche de la boulangerie à la Chaux-de-Fonds. Pour être admis sociétaire, tout candidat doit être boulanger ou confiseur et présenter sa demande par écrit au comité. Chaque sociétaire paie une finance d'entrée de cinq francs et une cotisation annuelle de cinq francs. Les affaires de l'association sont administrées: a. par l'assemblée générale se réunissant deux fois par année en avril et en octobre, sur convocation par cartes adressées personnellement à chaque sociétaire; b. par un comité de neuf membres choisis parmi les sociétaires. L'association est représentée par MM. J. J. Wüscher, président; Charles-François Redard, vice-président; Auguste Hoffmann et Charles Bopp, secrétaires, et Alcide Roulet, caissier, tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds, lesquels ont seuls collectivement la signature sociale et peuvent engager l'association envers les tiers en apposant leurs signatures à la suite de la raison sociale. Les autres membres du comité sont MM. Samuel Kurz, Gottfried Luthy, François Meyer et Charles Auer, également domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

7 novembre. La société en nom collectif „F. Fath et Cie“, à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 mars 1885, n° 34, page 226), est dissoute ensuite du changement de domicile de l'un des associés, le citoyen Fritz Fath. La liquidation aura lieu le 11 novembre par les trois associés. Alphonse Bühler, de Sigriswil, et Arthur Marchand, de Sonvillier (Berne), les deux domiciliés à Fleurier, qui étaient membres de la société F. Fath & C^{ie}, reprennent la suite du commerce de celle-ci, savoir: décoration pour l'horlogerie, et en continuant l'exploitation comme société en nom collectif qui commencera ses opérations le 12 novembre 1888, sous la raison sociale **Marchand et Bühler**. Le siège de la société est à Fleurier. Atelier: Rue de la Citadelle.

Bureau de Neuchâtel.

9 novembre. Dans une assemblée générale de délégués, tenue le 30 août 1888, la Société cantonale neuchâteloise d'agriculture, fondée en 1860, a révisé ses statuts et décidé de demander son inscription au registre du commerce. Les statuts, ainsi révisés, ont reçu le caractère authentique par acte passé le 5 novembre 1888 devant Aug. Roulet, notaire à Neuchâtel. La société prend la dénomination de **Société cantonale neuchâteloise d'agriculture et de viticulture**. Elle a pour but de développer et de perfectionner l'agriculture dans toutes ses branches. Son siège est à Neuchâtel. Elle se fait inscrire au registre du commerce en vertu de l'article 716 du code fédéral des obligations. La société se divise en six sections constituées dans chacun des districts du canton, sous les noms suivants: Société d'agriculture et de viticulture du district de Neuchâtel, Société d'agriculture et de viticulture du district de Boudry, Société d'agriculture du Val-de-Travers, Société d'agriculture du Val-de-Ruz, Société d'agriculture du district du Locle, Société d'agriculture du district de la Chaux-de-Fonds. Pour faire partie de la Société cantonale neuchâteloise d'agriculture et de viticulture, il faut se faire recevoir membre de l'une de ses six sections. Sous réserve des restrictions résultant des statuts, de la société cantonale, ces sections peuvent se donner une organisation spéciale et arrêter dans ce but des statuts particuliers. Il leur est loisible de s'agréger comme sous-section toute société locale ou spéciale poursuivant dans son cercle restreint le but que se propose la société prise dans son ensemble. Chaque sociétaire a le droit de se retirer en tout temps de la société après avoir payé pour l'année courante les cotisations qui ont pu être établies. La société peut, en assemblée générale de délégués, décerner le titre de membres honoraires aux personnes qui, par leurs travaux, ont mérité cette distinction. Elle reste affiliée à la Fédération des sociétés d'agriculture de la Suisse romande. La société est administrée: a. par une assemblée générale des délégués de ses sections, soit des six sociétés de district; chacune de celles-ci est représentée à l'assemblée générale des délégués par un délégué de droit, plus par un délégué à raison de cinquante membres de la société; toute fraction de vingt-cinq membres et au-dessus compte pour cinquante; b. par un comité composé de sept membres, nommés par l'assemblée générale des délégués et choisis dans son sein; chaque section ou société de district a droit à un membre du comité. Le conseiller d'Etat, chef du département de l'industrie et de l'agriculture, a droit d'assister aux séances du comité avec voix délibérative, comme représentant de l'Etat. Les ressources de la société comprennent les revenus de ses capitaux, les subventions, dons et legs qui lui sont versés, le produit de loteries, les recettes de concours et les autres res-

sources dont elle peut disposer. Les membres de la société n'ont aucun droit personnel ou individuel sur ses biens; par contre ils ne sont pas personnellement responsables de ses engagements. En cas de dissolution de la société, les fonds restants seront appliqués au développement de l'agriculture dans le canton de Neuchâtel. Les communications et publications de la société ont lieu par lettre ou par avis dans les principaux journaux du canton ou dans un bulletin agricole spécial publié par elle. La société est représentée vis-à-vis des tiers et spécialement auprès des autorités publiques par le comité. Le président ou le vice-président, de concert avec le secrétaire-caissier du comité, ont seuls le droit d'engager la société par leurs signatures apposées collectivement. Le président du comité est aujourd'hui Frédéric Soguel, notaire et député, de Cernier, y domicilié; le vice-président Max Carbonnier, propriétaire, de Wavre, y domicilié, et le secrétaire-caissier Vincent Lederrey, directeur de l'école cantonale d'agriculture, de Grandvaux, domicilié à Cernier. Locaux de la société: Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 10. novembre. En vertu de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile ni résidence connus, ont été radiées d'office, savoir:

A. Gal, à Genève, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, page 928).
B. Gacond, à Genève, chaussures (F. o. s. du c. de 1883, page 934).
Pierre Boiron, à Genève, charcuterie (F. o. s. du c. de 1883, page 772).
Ch. Totty, à Plainpalais, chapellerie (F. o. s. du c. de 1883, page 991).
Charlier-Voirrier, à Genève, éponges et commission (F. o. s. du c. de 1887, page 679).
P. F. Dentand, à Genève, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, page 927).
François Gal, à Genève, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, page 940).
Décart Barnaba, à Plainpalais, poëlier-fumiste (F. o. s. du c. de 1884, page 53).
L. Durlot & C^{ie}, caisse des travailleurs, succursale à Genève de la maison du même nom à Paris (F. o. s. du c. de 1885, page 516).
John Rassiati, à Genève, tapissier (F. o. s. du c. de 1883, page 992).
Luiset Philibert, à Genève, boucher (F. o. s. du c. de 1887, page 438).
A. Serrage, à Genève, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. de 1887, page 364).
P. Salvi, à Carouge, marchand-tailleur (F. o. s. du c. de 1883, page 963).
Tharet J.-B^e, à Genève, appareils de chauffage (F. o. s. du c. de 1883, page 963).
V^e Baud, aux Eaux-Vives, épicerie (F. o. s. du c. de 1883, page 984).
P. Berchten, à Genève, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. de 1887, page 121).
L. Fontmarcel, régie française pour la vente du tabac, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 428).
Adèle Dufour-Bonjour, à Genève, porcelaines (F. o. s. du c. de 1884, page 4).
J. Fogliasso, à Genève, prêts sur gages et objets d'occasion (F. o. s. du c. de 1883, page 819).
Duflon Edouard, à Genève, fromages et salée suisses (F. o. s. du c. de 1886, page 647).
E. Martin, à Genève, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, page 952).
Ch. Bollmann, à Genève, brasserie (F. o. s. du c. de 1886, page 144).
A. A. Kratz, à Genève, chaussures (F. o. s. du c. de 1883, page 980).
L. Laplace, à Plainpalais, café (F. o. s. du c. de 1883, page 938).
Ch. Ravier, à Genève, café-brasserie (F. o. s. du c. de 1883, page 956).
Louis Seigneurin, à Plainpalais, épicerie et café (F. o. s. du c. de 1887, page 479).

10 novembre. Par jugement en date du 3 novembre 1888, le tribunal civil de Genève a déclaré vacante la succession du sieur **L^r Tattet**, inscrit à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 145), comme agent d'assurances et de publicité, décédé le 4 juin dernier, et a nommé curateur à ladite succession **M. Minig-Marmond**, agent d'affaires à Genève. Ladite raison est en conséquence radiée d'office.

12 novembre. La raison „G. Ulmer“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 944), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 2 juillet 1888. La maison est continuée dès le courant de septembre, sous la raison **V^e Ulmer**, à Genève, par M^{me} veuve Marie Ulmer née Ailloud, de Lyon, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Cuirs et crêpins. Magasins: 7, Rue Grenus.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 13. November. **Albert Kägi**, Agent, von Bauma, in Außer-sihl (S. H. A. B. 1888, pag. 622).

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen vom 13. November 1888.

Die vom Bundesrath unterm 10. Februar 1888 angeordnete Ausschließung der Maix bei Cerneux-Péquignot aus der schweizerischen Zolllinie wird unter gewissen gegen den Schmuggel sichernden Bedingungen aufgehoben werden.

— Der Bundesrath legt den eidgenössischen Räten den Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend die Erstellung von elektrischen Linien und eines Bundesgesetzes betreffend das Telephonwesen vor.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 13 nov. 1888.

La décision prise le 10 février 1888 par le conseil fédéral et excluant de la ligne des péages fédéraux les Maix près du Cerneux-Péquignot, est rapportée moyennant certaines conditions de nature à empêcher la contrebande.

— Le conseil fédéral soumet à l'assemblée fédérale deux projets de loi, l'un sur l'établissement de lignes électriques, l'autre sur les téléphones.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. November 1888.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 novembre 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	8,000,000	7,988,650	8,195,460	871,370	—	254,950	96,461	83	4,418,241	83
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	1,491,500	1,491,500	596,600	181,230	—	43,200	25,804	85	846,834	85
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,721,150	3,888,460	1,076,260	—	1,693,800	127,623	48	6,786,143	48
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,978,050	791,220	87,971	45	118,850	265,183	71	1,258,225	16
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,988,350	3,193,340	720,357	55	92,550	8,419	41	4,009,666	96
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	789,800	702,000	280,800	37,710	—	11,000	2,757	94	332,267	94
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,497,550	599,020	263,455	40	58,500	5,102	10	916,077	50
8	Aargauer Bank, Aarau	4,000,000	3,934,700	1,573,880	816,141	44	268,200	70,333	76	2,728,555	20
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	991,600	396,640	71,302	99	211,650	74,448	54	754,041	53
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . .	2,000,000	1,998,550	799,420	187,027	45	83,750	50,228	13	1,070,425	58
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	125,138	90	46,700	30,775	10	609,614	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,971,300	1,188,520	427,853	70	171,950	6,459	03	1,794,782	73
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . .	2,000,000	1,993,800	797,520	278,630	—	72,650	6,151	45	1,154,951	—
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,583,900	7,033,560	1,271,534	70	151,750	194,476	90	8,651,321	60
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau .	3,000,000	2,993,550	1,197,420	226,702	29	55,250	3,141	70	1,482,513	99
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,992,000	4,796,800	1,300,914	81	154,600	3,159	80	6,255,474	61
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,941,250	6,376,500	1,103,690	—	26,600	1,772	47	7,508,562	47
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,989,200	1,595,680	381,349	41	197,950	26,189	99	2,201,169	40
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,455,250	1,782,100	319,725	80	206,150	87,788	95	2,395,714	25
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	296,800	118,720	69,050	—	41,850	3,734	79	233,354	79
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,000,000	17,888,850	7,155,540	2,813,516	48	252,650	118,476	17	10,340,182	65
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,490,100	596,040	77,349	19	18,000	36,205	21	727,594	40
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	993,700	398,280	103,205	—	11,100	2,343	65	514,928	65
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,464,500	585,800	39,755	—	101,400	21,896	41	745,851	41
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	10,000,000	9,776,200	3,910,480	866,739	68	508,000	384,145	84	5,169,365	47
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf . .	500,000	500,000	200,000	41,180	—	10,300	2,309	17	253,789	17
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,300	199,320	51,985	—	1,400	2,668	77	255,373	77
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . .	300,000	297,750	119,100	36,350	—	38,250	4,080	88	197,810	88
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,791,050	1,116,420	175,725	—	349,350	75,358	57	1,716,853	57
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,816,650	1,326,660	412,140	84	573,550	117,554	74	2,429,905	58
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,494,250	597,700	155,180	41	92,300	34,780	23	879,960	64
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,100	598,340	173,355	—	93,500	9,969	85	875,664	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . .	4,000,000	3,985,350	1,594,140	385,798	08	217,150	39,966	84	2,287,054	92
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	498,950	199,580	34,885	—	4,700	10,924	65	249,589	65
Stand am 3. November 1888		153,081,100	* 147,998,900	59,199,560	14,674,110	02	6,178,550	1,945,644	91	81,997,864	93
Etat au 3 novembre 1888		152,812,900	145,851,600	58,340,640	14,218,285	02	7,750,850	2,245,885	16	82,555,660	18
		+ 218,200	+ 2,147,300	+ 858,920	+ 455,825	—	— 1,572,300	— 300,240	25	— 557,795	25

Wovon in	Fr. 1000	Fr. 10,973,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 147,998,900. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 141,820,350. —	Gold - Or	Fr. 53,397,595. —
Abgeschrieben von	500	16,908,500	Circulation accusée . .		Billets en mains de tiers		Silber - Argent	20,476,075. 02
Dont en	100	84,220,100	Noten in Kassa der Banken	6,178,550. —	Gesetzliche Baarschaft . .	73,873,670. 02		
coups de	50	35,897,900	Billets chez les banques		Expèces légales en caisse			
		Fr. 147,998,900	Noten in Händen Dritter	Fr. 141,820,350. —	Ungedeckte Circulation .	Fr. 67,946,679. 98	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 73,873,670. 02
			Billets en mains de tiers		Circulation non couverte		Encaisse métallique . .	
				Fr. 138,100,750. —		Fr. 65,541,824. 98		Fr. 72,568,925. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 10. November 1888. — Du 10 novembre 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, bons de caisse et de dépôt de banques, éch. dans les 8 jours	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	92,550	—	3,931,293. 99	384,940. 41	3,185,740. —
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	151,750	36,000	9,474,718. 55	—	5,521,200. —
16	Bank in Zürich	12,000,000	154,600	19,000	4,003,342. 62	—	7,414,962. 75
17	Bank in Basel	16,000,000	26,600	—	7,862,905. 43	200,000. —	7,963,210. —
19	Banque de Genève	5,000,000	206,150	—	9,568,341. 05	187,635. 60	978,983. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	4,200,000	573,550	—	5,406,993. 88	235,178. 53	1,242,070. —
Stand am 3. November 1888		65,200,000	1,205,200	55,000. —	39,747,603. 52	1,007,754. 54	26,306,166. 30
Etat au 3 novembre 1888		65,200,000	2,216,200	—	35,415,576. 85	1,154,688. 39	26,347,914. 55
		—	— 1,011,000	+ 55,000. —	+ 4,832,027. 17	— 146,933. 85	— 41,748. 25
							+ 3,187,345. 07

Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige disponible Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements éch. dans les huit jours
							Wechselschulden Engagements sur effets de change
5	Bank in St. Gallen	3,913,697. 55	7,594,527. 40	1,284,057. 44	12,792,282. 39	7,983,350	789,849. 17
14	Banque du Commerce à Genève	8,305,094. 70	15,183,668. 55	142,581. 35	23,631,344. 60	17,583,900	3,999,900. 20
16	Bank in Zürich	6,097,714. 81	11,591,905. 37	430,788. 08	18,120,358. 26	11,992,000	377,500. 47
17	Bank in Basel	7,480,190. —	15,552,715. 43	1,039,053. 29	24,071,958. 72	15,941,250	3,433,778. 82
19	Banque de Genève	2,101,825. 80	10,941,110. 20	—	13,042,935. 50	4,455,250	522,181. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	1,738,800. 84	7,457,797. 41	73,446. 24	9,270,044. 49	3,816,650	862,540. 66
Stand am 3. November 1888		* 29,637,923. 20	63,321,724. 86	2,969,876. 40	100,928,923. 96	61,272,400	9,937,750. 57
Etat au 3 novembre 1888		28,595,183. 20	65,134,379. 29	4,344,222. 88	98,073,740. 82	59,857,350	7,833,160. 38
		+ 1,042,185. —	+ 3,187,345. 07	— 1,374,346. 43	+ 2,855,183. 64	+ 1,415,050	+ 1,254,590. 19
							—

* Ohne Fr. 16,621. 30 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
 Sans fr. 16,621. 30 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées

Diskonto am 10. November 1888 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Genf und Lausanne: 4 1/2 %.
 Escompte le 10 novembre 1888 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne: 4 1/2 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Parte non ufficiale.

Weltausstellung von 1889 in Paris. Laut Mittheilung des schweiz. Generalkommissärs für die Weltausstellung von 1889 in Paris wird die Vorausstellung der Gruppe I (Schöne Künste) für sämtliche Werke, die sich nicht in Frankreich befinden, in Genf stattfinden, und zwar vom 10. bis 20. Februar 1889. Die Stadt Genf, welche sich darum beworben hat, wird in gleicher Weise wie dies 1878 von Basel aus geschah, die sämtlichen Kosten für die Vorausstellung bestreiten.

Den ausstellenden Künstlern werden diesfalls nähere Mittheilungen direkt gemacht werden.

Exposition universelle de Paris en 1889. Suivant une communication du commissaire général suisse, l'exposition préalable du groupe I (beaux-arts) aura lieu à Genève du 10 au 20 février 1889; elle comprendra toutes les oeuvres qui ne se trouveront pas déjà en France. La ville de Genève, qui s'est mise sur les rangs pour obtenir cette exposition préalable, supportera tous les frais qui en découleront, ainsi que l'a fait la ville de Bâle en 1878.

Les artistes exposant recevront directement du commissaire général des communications détaillées à ce sujet.

Import in die Vereinigten Staaten. Es wurden importirt von Januar bis Ende August:

	1887	1888
Uhren, Uhrentheile, Werke und Fournituren	\$ 951,419	1'072,606
Stickerien	6'989,310	6'878,932
Seidenwaren: Kleiderstoffe und Stückwaren	9'248,371	6'608,761
Bänder	1'578,727	1'553,978
Seidenwaren überhaupt	23'611,079	23'845,998

Mittheilungen. Getreidespekulation. In der «N. Fr. Pr.» wird der Werth der Getreidevorräthe, welche von Kapitalisten zur Einlagerung über den Winter gekauft und gleichzeitig per Frühjahr verkauft worden sind, auf 15—20 Millionen fl. berechnet. Man befürchtet, daß die großen Vorräthe im Frühjahr auf die Preise drücken werden, wenn nicht ein sehr lebhafter Export eintrete.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	1 ^{er} nov.	8 nov.	1 ^{er} nov.	8 nov.
Encaisse métall.	20,539,779	19,611,036	Billets émis.	35,681,310
Réserve de billets	10,732,875	9,874,510	Dépôts publics	5,896,411
Effets et avances	19,993,193	19,724,147	Dépôts particuliers	25,618,535
Valeurs publiques	17,069,966	17,069,966		25,480,439

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	31 oct.	8 nov.	31 oct.	8 nov.
Encaisse métallique	89,610,133	90,961,945	Circulat. de billets	862,211,380
Portefeuille	323,254,865	303,715,016	Comptes courants	75,137,648
				64,041,591

Situation der Deutschen Reichsbank.

	31. Oktober.	7. November.	31. Oktober.	7. November.
Metallbestand	859,931,000	856,893,000	Mark	Mark
Wechsel-Portef.	431,654,000	411,634,000	Noten-Circulat.	1,011,125,000
			Kurzf. Schulden	269,067,000
				254,541,000

Situation de la Banque de France.

	2 novembre.	8 novembre.	2 novembre.	8 novembre.
Encaisse métallique	2,247,206,372	2,253,899,371	Circulation de billets	2,659,470,725
Portefeuille	725,215,620	676,436,597	Comptes courants	2,625,731,500
				708,112,936
				708,735,511

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Ottobre.	31 Ottobre.	20 Ottobre.	31 Ottobre.
Moneta metallica	249,469,579	248,165,798	Circolazione	591,103,538
Portafoglio	372,331,803	380,030,721	Conti correnti a vista	60,798,442
				68,094,124

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	31. Oktober.	7. November.	31. Oktober.	7. November.
Metallbestand	214,188,515	214,111,513	östr. fl.	östr. fl.
Wechsel:			Noten-Circulation	428,046,960
auf das Inland	170,531,979	169,855,164	Kurzfall. Schulden	7,261,257
auf d. Ausland	19,934,350	19,952,012		8,505,933

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gemäß Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der

Aktienbrauerei Basel

zur

fünften ordentlichen Generalversammlung auf Freitag den 14. Dezember 1888, Nachmittags 3 Uhr, in den obern Saal der Zunft zu Schuhmachern in Basel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1887/88, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Feststellung der Dividende.
- 3) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
- 4) Ersatzwahl des verstorbenen Verwaltungsrathsmitgliedes Herrn Th. Hoffmann, laut Art. 11 der Statuten mit Amtsdauer bis 1892.
- 5) Wahl für das statutarisch ausscheidende Mitglied des Verwaltungsrathes.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten, welche alsdann gegen Stimmkarten ausgetauscht werden, erforderlich und können die Eintrittskarten gegen Deponirung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht im **Bureau der Gesellschaft**, sowie bei den Herren **Ehinger & Cie. und Emanuel La Roche, Sohn**, vom 3. bis 13. Dezember bezogen werden. Vom 3. Dezember an liegt die Rechnungsaufstellung und der Revisionsbericht im Original im Bureau der Aktienbrauerei zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 12. November 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Casimir Meyer-Vogel.

(H 3881 Q)

Aufkündigung.

Das von der Einwohnergemeinde der Stadt Biel am 29. Mai 1879 bei den Herren **Oswald Gebrüder & Cie., Comptoir d'Escompte** in Basel und der **Tit. Basler Handelsbank in Basel** kontrahirte 5 % Anleihen im Gesamtbetrage von **Fr. 280,000** wird anmit in Ausführung des Beschlusses der Einwohnergemeindeversammlung auf **31. Mai 1889 zur Rückzahlung gekündet.**

Die Inhaber der Partialen Nr. 1 bis und mit 197 und Nr. 203 bis und mit 280 dieses Anleihe werden daher angewiesen, ihre Titel mit Coupons **am 31. Mai 1889** bei den Zahlstellen

Herren **Oswald Gebrüder in Basel,**
Tit. **Basler Handelsbank in Basel** und
Gemeindekasse in Biel

zur Einlösung zu präsentieren.

Vom 1. Juni 1889 ab wird für die allfällig noch ausstehenden Titel kein Zins mehr vergütet.

Die in den Anleihebedingungen vorgesehene Auslosung fällt dahin, weil das ganze Anleihen zumal amortisirt wird.

Biel, den 3. November 1888.

Namens des Gemeinderathes,

Der Präsident:

N. Meyer.

Der Sekretär:

A. Hartmann.

Gotthardbahn.

Auslosung von 4 % Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1888.

Bei der am 29. September abhin nach Maßgabe der Bedingungen des 4 % Anleihe von 100 Millionen Franken, d. d. 1. Januar 1884, in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen fünften Auslosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

120 Obligationen Lit. A à Fr. 500.

Nr. 1381—1400; 2701—2720; 13641—13660; 14861—14880; 27821—27840; 43261—43280.

80 Obligationen Lit. B à Fr. 1000.

Nr. 1971—1980; 3951—3960; 5041—5050; 6271—6280; 12581—12590; 23841—23850; 36111—36120; 46571—46580.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zu ihrem Nennwerthe kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 11—20 sammt Talons, **vom 31. Dezember 1888 ab:**

In der Schweiz: Außer bei der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt in **Zürich;** bei dem Basler Bankverein und den Bankhäusern **Zahn & Comp.** und von **Speyr & Cie** in **Basel;** bei der Aargauischen Bank in **Aarau;** bei der Kantonalbank von **Bern** in **Bern;** bei dem Bankhause **Pury & Cie** in **Neuenburg;** bei dem Bankhause **Lombard, Odier & Cie** in **Genf;** bei der Tessiner Kantonalbank in **Bellinzona** und bei der Bank der italienischen Schweiz in **Lugano.**

In Deutschland, in Mark zum Tageskurse der Schweizerfranken, jedoch nicht unter 80 Mark für 100 Franken: Bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und dem Bankhause **S. Bleichröder** in **Berlin;** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild** und Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in **Frankfurt a./M.;** bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Comp.** und dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein** in **Köln.**

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem **31. Dezember 1888 auf.**

Von den früher zur Rückzahlung ausgelooften Obligationen sind noch ausstehend:

Die Obligationen Nr. 24063; 24065—24068; 24075 Lit. A à Fr. 500,

» » » 10485; 10486; 10490 Lit. B à Fr. 1000,

deren Verzinsung vom 31. Dezember 1887 an aufgehört hat.

Luzern, den 12. Oktober 1888.

(M 6602Z)

Die Direktion der Gotthardbahn.

Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, auf ihren Aktien die 4. und 5. Einzahlung mit zusammen **Fr. 400** per Aktie bis zum 15. Dezember 1888 bei einer der nachstehenden Zeichnungsstellen leisten zu wollen.

Zeichnungsstellen:

Herren **Marcuard & Cie., Bern.**

Gruner-Haller & Cie., Bern.

M. & G. Gerster, Bern.

Bei Leistung dieser zwei letzten Einzahlungen werden gegen Rückgabe der Interimsscheine die Aktientitel ausgehändigt werden.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.